



# Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.

Fachverband für Karate im Landessportbund Rheinland-Pfalz  
Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V. - Avallonstraße 51 - 56812 Cochem

RKV-Präsidium  
Mitgliedsvereine  
Jugendvorstand RKV

**Vertreterin der weibl. Jugend**  
Bettina Romeyke  
Jakob-Welder-Weg 32  
55128 Mainz

Tel. (0 6131) 8374256

Fax:

E-Mail: Bettina.romeyke@web.de

**Mittwoch, 13. September 2006**

## Protokoll zum Jugendtag am 02.09.2006

### Teilnehmer:

Jugendvorstand: Thomas Hild, Jugendreferent  
Leo Stibitz, Schriftführer  
Bettina Romeyke, Vertreterin der weiblichen Jugend, komm. Stellvertretende Jugendreferentin

Vereine: 9 Jugendvertreter mit Vertretungsmacht für 10 Vereine des RKV:

- KV Maximiliansau
- KD Mainz Bretzenheim
- Tus Hirschhorn
- KD Wittlich
- SK Dahn
- KSV Trier
- Budokan Kaiserslautern
- SKD Göttschied
- PSV Trier
- PSV Ludwigshafen

Protokollführer: Bettina Romeyke

### TOP 1: Eröffnung und Begrüßung des Verbandsjugendtages, Feststellung der Anwesenheit/Stimmberechtigung

Thomas Hild begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Jugendtag um 15:15 Uhr.  
Es sind stimmberechtigte Jugendvertreter von 10 Mitgliedsvereinen des RKV anwesend. Deren Stimmberechtigung ist gem. der offiziellen Mitgliederliste des DKV vom 01.09.2006 festgestellt worden:



✓ Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.  
✓ Mitglied im Landessportbund Rheinland-Pfalz

Geschäftsstelle:  
Avallonstr. 51  
56812 Cochem  
Geschäftszeiten:  
Mo – Fr. 18-20 Uhr

Fon: 02671 / 5604  
Fax: 02671 / 5766  
<http://www.karate-rkv.de>  
E-Mail: [info@karate-rkv.de](mailto:info@karate-rkv.de)

Bankverbindung:  
Sparkasse Mittelmosel  
Kto.-Nr. 030 429  
BLZ 587 512 30

- KV Maximiliansau: 13 Stimmen
- KD Mainz Bretzenheim: 15 Stimmen
- Tus Hirschhorn: 8 Stimmen
- KD Wittlich: 17 Stimmen
- SK Dahn: 11 Stimmen
- KSV Trier: 33 Stimmen
- Budokan Kaiserslautern: 7 Stimmen
- SKD Göttschied: 20 Stimmen
- PSV Trier: 6 Stimmen
- PSV Ludwigshafen: 19 Stimmen

Thomas München merkt zur Tagesordnung an, dass die Frage, ob § 11 der Jugendordnung am Jugendtag geändert werden kann, erörtert werden muss. Die Diskussion dieses Punktes wird zurückgestellt und unter TOP 3 wieder aufgenommen.

## **TOP 2: Berichte der Vorstandsmitglieder und anschließende Aussprache**

Thomas Hild zählt zusammenfassend die Maßnahmen mit Beteiligung des Jugendvorstandes im vergangenen Jahr auf:

- *Landesjugendtag und Jugendvorstandssitzung* am 03.09.2005 in Schifferstadt
- *Bundesjugendtag und Jugendvorstandssitzung* am 24.09.2005 in Kaiserslautern
- *Leistungssportkommissionssitzung* am 07.10.2005 in Mayen
- *Praktikerseminar* mit Helmut Spitznagel vom 14.-16.10.2005 in Schifferstadt
- *Jugendvorstandssitzung* am 16.10.2005 in Schifferstadt
- *Shotokan- und Goju-Ryu-Lehrgang* am 12.11.2005 in Salmtal
- *Jugendvorstandssitzung* am 13.11.2005 in Trier
- *Präsidiumssitzung* am 13.01.2006 in Trier
- *Aus- und Fortbildungsveranstaltung für Tischbesetzungen* am 28.01.2006
- *Landesmeisterschaften* am 04.03.2006 in Idar-Oberstein
- *RKV-Mitgliederversammlung* am 05.03.2006 in Idar-Oberstein
- *Krokoyama-Cup* am 22.04.2006 in Koblenz
- *Kroko-Kids-Cup* am 10.06.2006 in Kaiserslautern
- *Lehrgang mit Pino Arcieri* am 08.07.2006 in Montabaur
- *Jugendvorstandssitzung* am 02.09.2006 in Schifferstadt

Einer weitergehenden Aussprache bedarf es nicht.

## **TOP 3: Anpassung der Jugendordnung**

**§ 4 der Jugendordnung:** Der Jugendtag beschließt einstimmig, der Mitgliederversammlung folgenden Änderungsvorschlag zur Jugendordnung zum Beschluss vorzulegen:  
Die Punkte 1.2 und 1.3 werden ersatzlos gestrichen.

Thomas München bringt hierzu den Vorschlag ein, den Haushaltsplan auch dem Jugendtag zur Kenntnisnahme vorzulegen. Diese Maßnahme wird künftig umgesetzt.

**§ 5 der Jugendordnung:** Der Jugendtag beschließt einstimmig, der Mitgliederversammlung folgenden Änderungsvorschlag zur Jugendordnung zum Beschluss vorzulegen:

Aus Punkt 2.2 wird die Passage „Der/die Jugendreferent/in muss durch die RKV-Mitgliederversammlung bestätigt werden“ gestrichen.

Die Änderung steht jedoch unter dem Vorbehalt, dass ihr keine Regelungen aus der RKV-Satzung entgegen stehen.

**§ 11 der Jugendordnung:** Der Jugendtag beschließt einstimmig, der Mitgliederversammlung folgenden Änderungsvorschlag zur Jugendordnung zum Beschluss vorzulegen:

„(...) Der Verbandsjugendtag hat die Möglichkeit, mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten Vorschläge zur Änderung der Jugendordnung einzubringen und hat Antragsrecht bei der Mitgliederversammlung.“

Begründung: Die Jugendordnung ist Teil der RKV-Satzung, daher sind Änderungen nur in der Mitgliederversammlung möglich. Dadurch wird der ursprüngliche Antrag des Jugendvorstandes, den § 11 auf die Formulierung „Änderungen der Jugendordnung des Rheinland-Pfälzischen Karateverband e.V. werden, mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten, durch den Verbandsjugendtag beschlossen. Der Verbandsjugendtag hat Antragsrecht auf der RKV-Mitgliederversammlung.“ abzuändern, hinfällig.

Die Änderungen werden bei der nächsten RKV-Hauptversammlung beantragt.

#### **TOP 4: Vorstellung eines Entwurfs zur Rahmenkonzeption einer ÜL-Assistenten-Ausbildung**

Der Jugendtag diskutiert Fragen zu den Rahmenbedingungen der geplanten ÜL-Assistenten-Ausbildung:

- Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein
- Auch nach bestandener ÜL-Assistenten-Ausbildung darf der Absolvent einem ausgebildeten Übungsleiter/Karaterainer nur assistieren, d.h. er ist nicht berechtigt, alleine Trainings durchzuführen.
- Ob die Ausbildung bzw. die Bezahlung der ÜL-Assistenten in den Vereinen vom Landessportbund bezuschusst wird, wird geklärt.
- Es wird beim Sportbund geprüft, ob die Ausbildungsstunden der Ausbildung auf den fachübergreifenden Teil der Übungsleiter angerechnet werden können.

#### **TOP 5: Zusammenarbeit mit anderen Referaten und Landesverbänden/Bundesebene**

Der Jugendtag schlägt vor, zukünftig eine engere Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Karateverband anzustreben. Der Jugendvorstand wird sich mit dem Vorschlag befassen.

Außerdem könnten Kara-Games länderübergreifend stattfinden. Gegenvorschlag ist hier, Kara-Games zwecks Erfahrungssammlung zunächst regional auszuschreiben. I. E. ist man sich einig, dass die Organisation von Kara-Games in die Verantwortlichkeit der Vereine und nicht des Jugendvorstandes fällt. Der Jugendvorstand ist aber bereit, Ausschreibungen zu publizieren und sich zwecks weiterer Informationen mit Helmut Spitznagel in Verbindung zu setzen.

### **TOP 6: Kroko-Kids-Cup**

- Das Kihon-Ippon-Kumite wird künftig durch Jiyu-Kumite ersetzt. Außerdem steht der Vorschlag im Raum, andere Kumite-Formen, z.B. aus Kara-Games-Elementen einfließen zu lassen. Die Kumite-Wettkämpfe sollten nicht mit Punkten, sondern mit Gesamtsieg bewertet werden.
- Es werden keine Dojoleiter mehr als Kampfrichter eingesetzt.
- In den Kata-Wettkämpfen werden nun fünf Kampfrichter und in den Kumite-Disziplinen drei Kampfrichter pro Kampffläche eingesetzt.
- Es werden keine Kader- oder Sichtungsathleten mehr zugelassen, da das Turnier ausdrücklich Breitensportlern vorbehalten sein soll. Das wird in der nächsten Ausschreibung wieder ausgewiesen.
- Ansprechpartner bei allen Fragen zum Kroko-Kids-Cup sind nur die Mitglieder des Jugendvorstandes.

### **(TOP 7: Entlastung der Vorstandsmitglieder)**

Die Entlastung der Vorstandsmitglieder erfolgt erst nach TOP 8 (Wahl eines Versammlungsleiters)

### **TOP 8: Wahl eines Versammlungsleiters**

Thomas München wird ohne Gegenvorschläge und einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

### **TOP 7: Entlastung der Vorstandsmitglieder**

Der Jugendvorstand wird auf Vorschlag des Jugendtages hin en block einstimmig entlastet.

### **TOP 9: Wahlen des JugendreferentenIn, stellv. JugendreferentenIn, SchriftführerIn, Vertreterin der weiblichen Jugend**

Es wird offen gewählt.

- Zum **Jugendreferenten** wird Thomas Hild vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Thomas Hild nimmt die Wahl an.
- Zum **stellvertretenden Jugendreferenten** werden Leo Stibitz und Bettina Romeyke vorgeschlagen. Letzterer Vorschlag wird wieder zurück genommen. Leo Stibitz wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- Zur **Vertreterin der weiblichen Jugend** wird Bettina Romeyke vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- Das Amt des **Schriftführers** wird kommissarisch von allen Mitgliedern des Jugendvorstandes übernommen.

### **TOP 10: Sonstige Anträge**

Es gibt keine weiteren Anträge.

### **TOP 11: Verschiedenes**

Es gibt keine weiteren Meldungen.

Thomas Hild bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und beschließt den Jugendtag um 16:15 Uhr.

Protokollführerin

*Bettina Romeyke*

Bettina Romeyke